

Jugendlandheim Lemkenhafen

Aktueller Sachstand

- Nach der Abstimmung im Jugendhilfeausschuss am 27.02.2020 zum Thema Betreibersuche, wurden die entsprechenden Informationen Anfang März über die Medien und die Homepage der Stadt Norderstedt veröffentlicht.
- Hierauf haben sich zwei potentielle Interessenten gemeldet:
 - ein Träger einer ähnlichen Einrichtung an der Nordsee und
 - ein Hotelbetreiber aus Norderstedt
- Ein Ortstermin mit den Interessenten war für Ende März geplant. Und dann kam Corona...
- Für die Insel Fehmarn wurde Mitte März 2020 von Seiten der Landesregierung ein Betretungsverbot ausgesprochen, welches erst Ende Mai wieder aufgehoben wurde.
- Die Coronavirus-Pandemie hat für die Branche der Jugend-/Schullandheime/Jugendherbergen u.ä. besonders gravierende Auswirkungen, da nahezu alle Klassenfahrten sowie Gruppenreisen von Kindern und Jugendlichen abgesagt wurden. Aktuell finden weiterhin nur sehr vereinzelt Klassenfahrten u.ä. statt. Eine Rückkehr auf den Stand vor der Pandemie ist bei den aktuellen Entwicklungen nicht ersichtlich.
- Aus diesem Grund hat der Träger einer ähnlichen Einrichtung an der Nordsee im Juli mitgeteilt, dass aus wirtschaftlichen Gründen die Übernahme des Betriebs des Jugendlandheims in Lemkenhafen zeitnah nicht in Frage komme.
- Am 24.07.2020 fand ein Ortstermin im Jugendlandheim Lemkenhafen statt, an dem neben dem Hotelbetreiber auch noch ein Vertreter eines Norderstedter Sportvereins teilgenommen hat. Der Sportverein hat Interesse an dem Objekt, benötigt jedoch einen Kooperationspartner. Als mögliche Kooperationspartner sind ein Norderstedter Kita-Träger und ein Hamburger Träger von Integrationsbetrieben im Gespräch.
- Hinsichtlich der geplanten Baumaßnahme besteht zudem zeitlicher Druck, da im Juni 2021 verschärfte Vorschriften für Bebauungen im Uferschutzbereich von 150m Breite in Kraft treten. Diese Vorschriften werden bzw. sind im Bundesnaturschutzgesetz verankert. Baumaßnahmen sind dann nur noch im Rahmen von rechtskräftigen Bebauungsplänen bzw. aufgrund von rechtskräftigen, vorhandenen Baugenehmigungen möglich. Diesbezüglich besteht Kontakt mit der Bauverwaltung vor Ort. Eine Bauantragstellung ist jedoch ohne die Einbeziehung des zukünftigen Betreibers (und seinen Ideen und Vorstellungen) nur sehr schwer möglich.